

**Presseinformation, 30. Mai 2008****Preisverkündung des ersten internationalen Choreographic Captures Wettbewerbes**

*Am Samstag, den 31. Mai werden um 20.30 Uhr in der Villa Stuck in München die Sieger des ersten choreographischen Kurzfilmwettbewerbes bekannt gegeben. Eine unabhängige internationale Jury hat aus den über 100 Einsendungen die fünf besten Captures ausgewählt, die mit Geld- und Kinopreisen ausgezeichnet werden. Walter Heun von Joint Adventures und das Jurymitglied Portland Green werden die Gewinner bekannt geben und eine Auswahl der besten Einsendungen präsentieren. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.*

Im Frühjahr dieses Jahres wurde der erste internationale Choreographic Captures Wettbewerb ausgerufen. Dokumentarfilmer, Choreographen, Tänzer und Art Designer aus der ganzen Welt waren eingeladen, maximal 60-sekündige choreographische Kurzfilme, so genannte „Choreographic Captures“, zu kreieren, die sich mit verschiedenen Darstellungsarten von Choreographie und Bewegung im Film auseinandersetzen. Ziel des Projektes ist es, das Format des Videoclips neu, d.h. rein künstlerisch zu besetzen.

64 Teilnehmer aus mehr als 20 Ländern haben an diesem Wettbewerb teilgenommen und über 100 Choreographic Captures eingesandt. Eine unabhängige internationale Jury bestehend aus Guy Gypens (künstlerischer Direktor, Kaaitheater, Belgien), Portland Green (Interim Direktor, CAPTURE; Direktor, Portland Green Cultural Projects, Großbritannien) und Dieter Schneider (Redakteur und Regisseur beim ZDF, Deutschland) entscheidet über die Gewinner und wird die innovativsten Choreographic Captures Ende Mai prämiieren.

Auf die Sieger warten neben Geldpreisen in Höhe von 2000,- Euro (1. Preis), 1000,- Euro (2. Preis) und 500,- Euro (3. Preis) auch Kinopreise: Die besten Beiträge werden ab Herbst deutschlandweit in ausgewählten Kinos in die Werbeblöcke integriert und unter dem Motto „art for those who didn't ask for it!“ als Kunst im (medialen) öffentlichen Raum gezeigt. Eine eigene Internetseite wird ebenfalls ab Herbst zusätzlich für die weitere Verbreitung der Clips sorgen.

Wir laden alle Tanz- und Filminteressierten ein, sich am morgigen Samstag, 31. Mai, ab 20.30 Uhr in der Villa Stuck die ebenso zahlreichen wie vielseitigen Beiträge anzusehen, interessante Kontakte zu knüpfen und den Abend bei einem Glas Wein im Garten der Villa Stuck ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei!

Das Projekt „Choreographic Captures Competition“ ist Teil von transACTION – einem transdisziplinären Labor für Tanz- und Medienproduktion.

Der Choreographic Captures Wettbewerb ist ein Projekt von JOINT ADVENTURES – Walter Heun im Rahmen von transACTION.

Das Projekt wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, den Kulturfonds Bayern, den Bezirk Oberbayern sowie durch PICTORION das werk GmbH, ARRI Film & TV Services GmbH, web4rent, Kodak GmbH, Young Germany – your career, education and lifestyleguide, Neues Rex Kino, Museum Villa Stuck.



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**



